



// AUSNAHMEKENNZIFFERN NACH STICHWORTEN

STICHWORT	ZIFFER #
Allergie (Kinder bis 6. Lebensjahr)	32009
Anfallsleiden	32008
Antikoagulantientherapie (orale, nicht bei NOAK-Therapie)	32015
Antiphospholipidsyndrom (Therapie)	32011
Atemwegsinfekt (Entscheidung Antibiotika-Therapie, Wahl des Antibiotikums)	32004
Borrelieninfektionen* (Antikörpernachweis, Immunoblot, Kultur)	32006
Clozapintherapie (bei Psychosen)	32008
Diabetes mellitus (manifest)	32022
Drogen (Methadonsubstitution, Substitutionsbehandlung)	32014
Endokrinologische Erkrankungen (Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr)	32017
Epilepsie	32008
Hämophilie-Therapie	32011
Hepatitis-Diagnostik	32006
Hepatitis B / Hepatitis C (Antivirale Therapie)	32005
HLA-Diagnostik und Nachsorge (Transplantation)	32020
HIV (therapiebedürftig)	32021
Immunsuppressive Therapie (nach Transplantation)	32020
Infektionskrankheiten (meldepflichtige Erkrankung, auch Verdacht auf)	32006
Kollagenosen (unter immunsuppressiver oder immunmodulierender Therapie)	32023
Magen-Darm-Erkrankungen, infektiös (Entscheidung Antibiotika-Therapie, Wahl des Antibiotikums)	32004
Marcumar®-Behandlung	32015
Meldepflichtige Erkrankung (auch Verdacht auf)	32006
Methadonsubstitution	32014
Mukoviszidose	32006
Mutterschaftsvorsorge (bei Vertretung, im Notfall oder bei Mit- und Weiterbehandlung)	32007
Niereninsuffizienz	32018
Prä-/perinatale Infektionen (Mutterschaftsvorsorge, Schwangerschaft)	32024
Psychosen (Clozapintherapie)	32008
Quick	32015
Rheumatoide Arthritis (PCP) (einschließl. Sonderformen unter immunsuppressiver oder immunmodulierender Therapie)	32023
Schwangerschaft (Prä-/perinatale Infektionen)	32024
Stoffwechsel-Erkrankungen (Kinder und Jugendliche bis 18. LJ)	32017
Substitutionsbehandlung (Drogen, Methadonsubstitution)	32014
Thrombophilie-Therapie	32011
Transplantation (HLA-Diagnostik und Nachsorge)	32020
Tumorthherapie (antineoplastisch, immunsuppressive und Strahlentherapie)	32012
Zytostatikatherapie (Strahlentherapie)	32012

// AUSNAHMEINDIKATIONEN, DIE DEN FALLWERT REDUZIEREN

EBM	ERKLÄRUNG
32004	Diagnostik zur Bestimmung der notwendigen Dauer, Dosierung und Art eines gegebenenfalls erforderlichen Antibiotikums vor Einleitung einer Antibiotikatherapie oder bei persistierender Symptomatik vor erneuter Verordnung
32005	Antivirale Therapie der chronischen Hepatitis B oder C mit Interferon und/oder Nukleosidanaloga
32006	Erkrankungen oder Verdacht auf Erkrankungen, bei denen eine gesetzliche Meldepflicht besteht, sofern in diesen Krankheitsfällen mikrobiologische, virologische oder infektionsimmunologische Untersuchungen durchgeführt werden, oder Krankheitsfälle mit meldepflichtigem Nachweis eines Krankheitserregers, oder Mukoviszidose
32007	Leistungen der Mutterschaftsvorsorge gemäß den Mutterschafts-Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses bei Vertretung, im Notfall oder bei Mit- bzw. Weiterbehandlung
32008	Anfallsleiden unter antiepileptischer Therapie oder Psychosen unter Clozapintherapie
32009	Allergische Erkrankungen bei Kindern bis zum vollendeten 6. Lebensjahr
32011	Therapie der hereditären Thrombophilie, des Antiphospholipidsyndroms oder der Hämophilie
32012	Erkrankungen unter antineoplastischer Therapie oder systemischer Zytostatika-Therapie und/oder Strahlentherapie
32014	Substitutionsgestützte Behandlung Opiatabhängiger gemäß den Richtlinien des Bundesausschusses der Ärzte und Krankenkassen
32015	Orale Antikoagulantientherapie
32017	Manifeste angeborene Stoffwechsel- und/oder endokrinologische Erkrankung(en) bei Kindern und Jugendlichen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr
32018	Chronische Niereninsuffizienz mit einer endogenen Kreatinin-Clearance < 25 ml/min
32020	HLA-Diagnostik vor einer Organ-, Gewebe- oder hämatopoetischen Stammzelltransplantation und/oder immunsuppressive Therapie nach erfolgter Transplantation
32021	Therapiebedürftige HIV-Infektionen
32022	Manifester Diabetes mellitus
32023	Rheumatoide Arthritis (PCP) einschließlich Sonderformen und Kollagenosen unter immunsuppressiver oder immunmodulierender Langzeit-Basistherapie
32024	Erkrankungen oder Verdacht auf prä- bzw. perinatale Infektionen

Bitte denken Sie daran, dass Sie bei Vorliegen mehrerer Ausnahmeindikationen alle betreffenden Ziffern angeben.

Die Ausnahmekennziffern und ihren jeweiligen Ziffernkranz finden Sie in unserer Broschüre „Ausnahmekennziffern und Ziffernkranz“.